



Rund um Weihnachten

Sonntag, 14. Dezember um 17 Uhr

Adventskonzert

Buchenstr. 2 in Birkenfeld / Gemeinde für Christus e.V.

Dienstag, 16. Dezember um 18 Uhr

Singen zum Advent

Michaelskirche Gräfenhausen / Sängerbund Gräfenhausen e.V.

Freitag, 19. Dezember ab 14.30 Uhr

Weihnachtspreisturnier für Kinder & Jugendliche

Vereinsräume Schwarzwaldhalle Birkenfeld / Schachfreunde Birkenfeld

Samstag, 27. Dezember & Sonntag, 28. Dezember ab 16 Uhr

40. Hallenturnier Yam Yam Sports Cup 2025

Schwarzwaldhalle Birkenfeld / 1. FC 08 Birkenfeld e.V.



Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhäusen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxischluss!

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst) hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: **116 117** oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de.

„docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden“.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Pforzheim:

■ Siloah St. Trudert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim

Mo., Di., Do., 19.00 – 22.00 Uhr

Mi., Fr., 16.00 – 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 22.00 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Pforzheim:

■ Helios Klinikum Pforzheim (NOK)

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim

Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu unseren Notfallpraxen auf unserer Homepage einsehen:

www.kvbawue.de/patienten/praxisuche/notfallpraxis-finden

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erreichen unter der Telefon-Nr. (0,039 €/min):

01 80 1 116 116

Weitere Informationen finden Sie unter

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/.

Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

0 72 31 1 33 29 66

Soziale Dienste

■ ALLERWELTS-Kleiderlädle Birkenfeld

Hauptstr. 21 (über der Post)

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag: 14 – 17 Uhr;

Mittwoch: 9 – 12 Uhr;

Samstag, 9:00 – 12:00 Uhr (nur am 1. Samstag des Monats)

■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 4 55 74 - 0, Fax 0 72 31 / 4 55 74 - 74, pflegeheim.birkenfeld@udfm.de

■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400

■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern:

Telefonische Sprechzeiten: Mo. – Do. 6.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr; Fr. 6.00 – 13.00 Uhr. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Dorothea Keller, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de, Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung

Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr

Tel. **07231-1339 125**

Telefonseelsorge:

08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

(früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

(früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-17

■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **0 72 36 / 279 9897** Verwaltung Tel. **0 72 36 / 279 99 10**, E-Mail: info@hospizdienstwe.de, <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst

für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 8 00 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

■ Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsfor-

schungszentrums: Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

■ Demenzzentrum westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 0 72 31 / 308 5033, E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

■ Pflegestützpunkt westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Sprechzeiten Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr, Do. 15 – 18 Uhr, Tel. 0 72 31 / 308 5030, Mail: psp@enzkreis.de



■ Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12,

E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de,

www.diakonie-nordschwarzwald.de

■ Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,

Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr: 8.30 – 12.30 u. Mi. 8.30 – 11.30 Uhr,

Do.: 13.30 – 15.30 Uhr. Termine nach telefonischer Vereinbarung.

■ Begegnungszentrum Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Unterwässerweg 6

Wir sind für Sie da! Mo + Mi + Fr: 14.00 bis 15.30 Uhr

DiakonieCafé im Begegnungszentrum Neuenbürg: Mi 14 – 15.30 Uhr

Lebensmittel und Secondhand im Begegnungszentrum Neuen-

bürg: Mo + Mi + Fr 14.00 – 15.30 Uhr.

■ Wohnberatungsstelle für ältere u. behinderte Menschen

Sie wollen so lange es geht zuhause bleiben, auch mit eingeschränkter Beweglichkeit oder mit Nutzung von Rollator od. Rollstuhl – wir suchen nach Lösungen für ihr Zuhause u. beraten Sie über Hilfsmittel u. Maßnahmen. Für eine persönliche Beratung vor Ort od. auch eine telefonische Beratung können Sie gerne Kontakt aufnehmen bei: DRK Wohnberatung Enzkreis, Tel.: 07231/373-236 oder Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de.

■ Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,

E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ bwlw – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen,

Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr),

Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr.

Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80.

■ Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 9 22 77-0, www.planb-pf.de. Offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung: Mo. 10.00 – 11.30 Uhr; Do. 16.00 – 17.30 Uhr. Kostenlose Onlineberatung: www.planb-pf.de/online-beratung oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@planb-pf.de.

In beiden Fällen erhalten Sie innerhalb 48 Stunden eine Antwort von einer Fachkraft.

■ „Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-

Gefahr Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

■ Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Melanchthonstr. 1, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter Tel. 0 72 31 / 4 28 65-0, Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 0 72 31/4 57 63 33

■ Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 0 72 31 / 45 76 30, E-Mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

■ pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60. Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

■ Fachberatungsstelle Enzkreis:

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:

Beratung und Informationen zu Existenzsicherung und sozialrechtlichen Ansprüchen (z.B. Bürgergeld, ALG I, Grundsicherung, Wohn-geld, etc.), bei drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen.

Wichernhaus Pforzheim, Westliche Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim; Zentrale: 07231-204480;

Fachberatungsstelle: 07231-2044814 / 07231-2044822;

FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de;

www.wichernhaus-pforzheim.de

■ Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

■ Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

(IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086,

E-Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de

Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

■ Caritasverband e. V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren.

Rathaus Gräfenhausen, in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur nach **vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**

10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	112
Notarztswagen / Rettungswagen: Notruf	112
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112
Krankentransporte:	19 222
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / 60 95-222
Polizei: Notruf	110
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / 47 18 58
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / 7 91 20
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / 39 38 37 o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	08 00/7 97 39 38 37
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / 1 80-0
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / 3 62 94 77
EnBW Servicetelefon	0 72 1 / 7 25 860 01
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / 48 86 - 43
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / 48 20 00

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verantwortlich für den amtlichen Teil und den nichtamtlichen Teil der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt,

T 07231 4886-12, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld,

www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für die Rubrik „Verschiedenes“ und den Anzeigenteil: evimedia - Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell, Inh. Elvira Oelschläger, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de



Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 13.12.2025:

■ Stadt Apotheke, (Pforzheim-Fussgängerzone),
Westliche-Karl-Friedrich-Str. 23, Tel. 0 72 31 / 1 54 36 00

Sonntag, 14.12.2025:

■ Schlössle-Apotheke, Pforzheim, Westliche 80
(in der Schlössle Galerie), Tel. 0 72 31 / 4 24 64 20

Apothekennotdienstplan – Stand: 18.09.2025; keine Gewähr

Quelle: aponet.de

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

**Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale
der Gemeindeverwaltung Birkenfeld
Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0**

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

Lattenrost 1m x 2m, elektrisch verstellbar

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

T-Shirt

Information

Birkenfeld Aktuell

Anpassung der Abo-Gebühr ab 01.01.2026

- Gebühr für gedrucktes Amtsblatt: 19,- € halbjährlich
 - Gebühr für Onlineausgabe als PDF per Mail: 19,- € halbjährlich
 - Gebühr für KOMBI: 17,- € halbjährlich
(gedrucktes Amtsblatt + Onlineausgabe)
 - Kaufpreis im Einzelhandel: 1,20 € pro Ausgabe
- Für 2025 sind 47 Ausgaben geplant

Abbuchungs-Info Abonnement 1. Halbjahr 2026

Am 20.01. wird der Verlag die 1. Halbjahres-Abogebühr von 17,- € für das Kombi-Abo bzw. 19,- € für das Print- und online-Abo laut erteiltem SEPA-Basis-Lastschriftmandat von Ihrem Bankkonto abbuchen.

Um fehlerhafte Buchungen und damit verbundene Bearbeitungsgebühren der Bank zu vermeiden, teilen Sie uns bitte bis zum **14.01.2026** mit, falls sich Ihre **Bankverbindung** geändert hat.

T 07231 4556719 · mail@evimedia.de · www.evimedia.de

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Dienstag, 23.12.2025

Gräfenhausen

Samstag, 27.12.2025

Leerung der grünen/blauen/ gelben Tonne bzw. Korb

Birkenfeld / Gräfenhausen

Donnerstag, 18.12.2025 ■ Grüne Papiertonne

Freitag, 19.12.2025 ■ Gelbe LVP-Tonne

Dienstag, 30.12.2025 ■ Blaue Glastonne od. Korb

Service-Telefon PreZero: Tel. 0 800 / 1 88 99 66

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 13.12.2025 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag, 16.12.2025 14.00 – 17.30 Uhr

Mittwoch, 17.12.2025 9.00 – 12.30 Uhr



Wir haben Urlaub! Der Verlag bleibt geschlossen!



Wegen unseres *Winterurlaubs* erscheint
in **KW 52 und 01** kein Birkenfeld Aktuell!

Von Montag, 22.12.2025 bis Freitag, 02.01.2026 bleibt der Verlag geschlossen.

Achtung in KW 02 – Feiertag beachten!



Wegen *Heilige Drei Könige* wird
der Anzeigenschluss vorverlegt.

Anzeigenschluss: 05.01.2026, 17 Uhr; Redaktionsschluss: 07.01.2026, 10 Uhr



In der heutigen Ausgabe finden Sie
die Sonderbeilage

- Weihnachtsmagazin



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Gemeinderates

Am **Dienstag, 16. Dezember 2025, 18:00 Uhr**, findet im **Sitzungssaal des Rathauses in Gräfenhausen** eine Sitzung des Gemeinderates statt. Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Frageviertelstunde
2. Bekanntgaben
3. Genehmigung von Spenden
4. Einbringung des Haushaltsentwurfs für das Haushaltsjahr 2026 mit Finanzplanung und den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe „Abwasserbeseitigung“, „Grundstücke und Immobilien“, „Technische Dienste“, „Gemeindewerke“ und der Wohnbau Birkenfeld GmbH & Co. KG
5. Konzept lebendige und verkehrsberuhigte Ortsmitte Birkenfeld; hier: Beauftragung eines Mobilitätskonzeptes für das Sanierungsgebiet „Erneuerung Ortsmitte“
6. Verordnung der Gemeinde Birkenfeld zum Schutz freilebender Katzen (Katzenschutzverordnung - KatzenschutzVO)
7. Öko-Konto – Sachstand und weitere Vorgehensweise
8. Bebauungsplanverfahren „Feuerwehrhaus“ – Aufstellungsbeschluss mit FNP-Fortschreibung
9. Verschiedenes

Aus der Sitzung des Gemeinderats am 25.11.2025

Bekanntgaben

- Für die Anschaffung der Spielgeräte des Pausenhofs der Friedrich-Silcher-Schule traf BM Steiner eine Eilentscheidung: Die Beschaffung der Spielgeräte bei der Firma Spessart Holzgeräte, 97892 Kreuzwertheim beläuft sich auf 23.466,80 €, der Aufbau 11.113,27 € erfolgt durch die Firma bau + grün AG, 76547 Sinzheim.
- Die Rechtsaufsicht des Landratsamtes teilt mit Schreiben vom 19. November 2025 mit, dass gegen die Gründungen der beiden Gesellschaften Energie Birkenfeld GmbH & Co. KG und Energie Birkenfeld Verwaltungs GmbH keine Einwände bestehen.
- BM Steiner gab bekannt, dass aus der Investitionsoffensive des Bundes ca. 5,75 Mio. EUR an die Gemeinde Birkenfeld fließen werden. Wann und auf welche Weise, evtl. in Tranchen, die Zahlungen eingehen, ist noch nicht bekannt. BM Steiner sicherte einen nachhaltigen Einsatz der Finanzmittel zu, wies jedoch darauf hin, dass die Zuwendungen die strukturellen Probleme der Gemeinden nicht lösen werden.

Vergaben

In nichtöffentlicher Sitzung am 21.10.2025 wurden folgende Vergaben beschlossen und am 25. November bekanntgegeben:

• Vergabe Trockenbauarbeiten für die Brandschutzsanierung Rathaus Birkenfeld

Der Auftrag zur Ausführung der Trockenbauarbeiten wird an die Firma Hans Scholl GmbH, Zachersweg 16, 74376 Gemmingen zum Angebotspreis von brutto 57.966,09 € erteilt.

• Vergabe Metallbauarbeiten, Innentüren, Alu-Glaswand, Stahltüren für die Brandschutzsanierung Rathaus Birkenfeld

1. Auftrag zur Ausführung der Metallbauarbeiten, Innentüren, Alu-Glaswand, Stahltüren wird an die Firma Metallbau Bleiholder GmbH & Co. KG, Dennigstraße 11, 75179 Pforzheim zum Angebotspreis von brutto 198.308,26 € erteilt.

2. Die Wartung der Feststellanlage und Brandschutztüren zu o.g. Auftrag wird an die Firma Metallbaubleiholder GmbH & Co. KG, Dennigstraße 11, 75179 Pforzheim zum Angebotspreis von brutto 4.046,00 € über die Zeit von 4 Jahren erteilt.

• Vergabe Malerarbeiten für die Brandschutzsanierung Rathaus Birkenfeld

Der Auftrag zur Ausführung der Malerarbeiten wird an die Firma ATR Stuck GmbH, Pforzheimer Straße 20, 75328 Schönmberg zum Angebotspreis von brutto 20.960,35 € erteilt.

• Vergabe Tischlerarbeiten für die Brandschutzsanierung Rathaus Birkenfeld

Der Auftrag zur Ausführung der Tischlerarbeiten wird an die Firma Schreinerei Tobias Wendel, Uferstraße 26d, 75236 Kämpfelbach zum Angebotspreis von brutto 24.655,85 € erteilt.

• Vergabe Brandmeldeanlage für die Brandschutzsanierung Rathaus Birkenfeld

Der Auftrag zur Ausführung der Brandmeldeanlage wird an die Firma

Dunkelberg Systemhaus GmbH, Sägewerkstraße 9, 75181 Pforzheim zum Angebotspreis von brutto 66.761,59 € erteilt.

• Vergabe Elektrotechnik für die Brandschutzsanierung Rathaus Birkenfeld

Der Auftrag zur Ausführung der Elektrotechnik wird an die Firma Wenzel Elektroanlagen GmbH, Egartenring 43, 75378 Bad Liebenzell zum Angebotspreis von brutto 159.830,60 € erteilt.

Spenden

Der Gemeinderat nahm nachfolgende Spenden einstimmig an:

- 3.217,50 € von der Ev. Kirchengemeinde Birkenfeld für Bedürftige aus Erlösen des AllerweltskleiderLädle
- 1000,00 € von der Volksbank pur eG für die Kindertagesstätte Pappelstraße
- 500,00 € von Dittes Oberflächentechnik GmbH für die Jugendfeuerwehr
- 131,89 € von Edeka Berger für die Kindertagesstätte Gräfenhausen
- 131,88 € von Edeka Berger für die Kinderkrippe Gräfenhausen
- 297,52 € von Edeka Berger für die Kindertagesstätte Pappelstraße

Erweiterung Sanierungsgebiet „Erneuerung Ortsmitte“

Die Satzung über die 3. Erweiterung des Sanierungsgebiets „Erneuerung Ortsmitte“ und die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets wurden einstimmig vom Gemeinderat beschlossen. (Bitte beachten Sie hierfür die Bekanntmachung im Amtlichen Teil von Birkenfeld Aktuell KW 49/25.)

Projektentwicklungsvertrag für das Bauprojekt Heubuckelweg

Der Gemeinderat Birkenfeld befasste sich im nachfolgenden TOP mit dem Abschluss eines Projektentwicklungsvertrags für das Bauprojekt Heubuckelweg 9a und 9b. Die Umsetzung soll – wie bereits grundsätzlich beschlossen – durch die *Wohnbau Birkenfeld GmbH & Co. KG* erfolgen.

Der Vertrag legt die Aufgaben, Zuständigkeiten und Rahmenbedingungen für die Durchführung des Projekts fest. Die Wohnbau übernimmt die vollständige Abwicklung des Bauvorhabens und überträgt das fertige Objekt anschließend wieder an die Gemeinde bzw. den Eigentümer zurück. Für ihre Leistungen erhält sie eine pauschale Vergütung von 8% der Projektkosten.

Der Vertrag soll künftig als Muster für weitere kommunale Bauprojekte dienen. Der Aufsichtsrat der Wohnbau hat dem Vorgehen bereits zugestimmt. Der Gemeinderat stimmte einstimmig zu.

Erhöhung von Beteiligungen

Der Erhöhung der Beteiligung am Eigenbetrieb Grundstücke und Immobilien sowie der Wohnbau Birkenfeld GmbH & Co. KG um 5 Mio. Euro stimmte der Gemeinderat bei einer Enthaltung zu.

Der Eigenbetrieb Grundstücke und Immobilien Birkenfeld sowie die Wohnbau Birkenfeld GmbH & Co. KG entwickeln für die Gemeinde Birkenfeld unterschiedliche Bauvorhaben, für die erhebliche Finanzmittel aufgewendet werden müssen.

Herr Seuffer führte aus, dass die Gemeinde im Jahr 2025 aufgrund veränderter, nachgeholter Steuereinnahmen über eine erhöhte Liquidität verfügt. Diese Erhöhung kann die Kapitaleinlage aus eigener Finanzkraft der Gemeinde finanzieren. Somit wird die Gesellschaft zusätzlich zu den Grundstücken und Gebäuden mit Kapital gestärkt. BM Steiner erläuterte, dass die Einlage in Höhe von 5 Mio. Euro nicht aus der Investitionsoffensive des Bundes kommt. Die Kommune bringt diese als Einlage in die Wohnbaugesellschaft, damit dort der Nachfrage nach unterschiedlichen Wohnraumbedarf begegnet werden kann. Ein Rückfluss des investierten Kapitals wird in fünf bis zehn Jahren erwartet.

Gebührenkalkulation Wasserpreis

Der Gebührenkalkulation des Wasserzinses und der damit einhergehenden Anpassung von Grund- und Verbrauchsgebühren des Wasserzinses stimmte der Gemeinderat einstimmig zu. Der Wasserpreis wird jährlich auf der Grundlage des Wirtschaftsplanes für das kommende Wirtschaftsjahr neu kalkuliert und ist bei Veränderungen vom Gemeinderat neu festzusetzen.

In den letzten drei Jahren wurden in der Wasserversorgung aus verschiedenen Gründen in den Jahresergebnissen regelmäßig Verluste erzielt, so dass der in Rechnung gestellte Wasserpreis und die Grundgebühr für die Kostendeckung nicht ausreichend sind.

Herr Seuffer betonte, dass Wasser das beherrschende Thema der Zeit ist und nicht nur die Gewinnung, sondern auch die Verteilung eine Zukunftsaufgabe darstellt. Mit der neuen Höfener Leitung wurde ein erster wichtiger Beitrag geleistet, die Eigenwasserversorgung zu stärken und die eigenen Quellschüttungen für die Gemeinde zu



nutzen. Mit der Ertüchtigung der Dennacher Quellen wurde von Verwaltung und Gemeinderat ein weiterer wichtiger Baustein in die Planung gegeben.

In der Wasserversorgung ist ein großer Teil der Kosten von der Abgabemenge unabhängig. Dies sind vor allem in den Bezugskosten die fixen Preisbestandteile beim Zweckverband Mannenbach-Wasserversorgung, die eigenen (baulichen) Wassergewinnungsanlagen, die Zuleitungen (Höfener Leitung), aber auch die Verteilleitungen bis in die einzelnen Gebäude in der Gemeinde. Personalkosten sind größtenteils auch fixe Kosten, weil Qualität die Wartung der Wasserversorgung unabhängig sind von der verbrauchten Wassermenge. Deshalb sollte bei der Gestaltung der Wasserpreise verstärkt bei Preisänderungen der fixe Kostenanteil je Haushalt, der sich nach der eingebauten Zählergröße ergibt, berücksichtigt werden.

BM Steiner ergänzte die Ausführungen und wies darauf hin, dass der Klimawandel große Herausforderungen mit sich bringt. Er erläuterte, dass Wasserpreise interkommunal nicht verglichen werden können. Investitionskosten, z.B. zusätzliche technische Anlagen, um die Wasserqualität sicherzustellen und die Suche nach neuen Quellen führen zu Verteuerung. Auch der Zweckverband Mannenbach, dem er vorsteht, sucht nach ausreichenden Wasserkapazitäten. Außerdem betonte BM Steiner, dass jede Ausbautätigkeit der Sicherstellung der Wasserversorgung der nächsten Generation dient.

Herr Seuffer erläuterte auf Nachfrage, dass der Wasserabsatz nicht steuerbar ist und als Wert in der Kalkulation stets nur eine Schätzung darstellt. Ein tatsächlich geringerer Absatz von Wasser wirkt sich daher negativ für den Verbraucher aus, da dies den Wasserpreis verteuert.

(Die beschlossenen Gebühren entnehmen Sie bitte Bekanntmachung im amtlichen Teil des Amtsblatts Birkenfeld Aktuell KW 49/25.)

Satzung „Warenautomaten“

Der Gemeinderat stimmte einstimmig für den Erlass einer neuen Satzung für Warenautomaten.

In den letzten Monaten gab es vermehrt Anfragen zur Aufstellung von Warenautomaten. Der vorliegende Satzungsentwurf soll die Aufstellung von Warenautomaten im Gemeindegebiet allumfassend regeln. Er ermöglicht demnach die Aufstellung von Warenautomaten nur noch in Gebieten, die die Unterbringung von Gewerbebetrieben fördern. In diesen Bereichen sind Menschenansammlungen vor Automaten denkbar und auch in der Regel immissionsrechtlich weitgehend unbedenklich.

GR Cerqueira Karst erläutert, dass die CDU-Gemeinderatsfraktion mit ihren Vorschlägen an die Verwaltung die örtlichen Gewerbebetreibenden stärken möchte. Gleichzeitig sollen Produktgruppen, die nicht zur Grundversorgung gehören oder als ungesund gelten – etwa wegen eines hohen Zuckergehalts – verhindert werden.

Herr Karg stellt jedoch klar, dass die Gemeindeverwaltung weder in den Wettbewerb eingreifen noch zusätzliche Jugendschutzaufgaben verhängen darf. Die von der CDU-Gemeinderatsfraktion vorgeschlagenen Maßnahmen müssen daher aus rechtlichen Gründen abgelehnt werden. Außerdem weist er darauf hin, dass Warenautomaten bereits gewerblichen Vorschriften unterliegen und nicht weiter eingeschränkt werden dürfen.

(Die Satzung wurde als Bekanntmachung im amtlichen Teil von Birkenfeld Aktuell KW 49/25 veröffentlicht.)

Aufnahme auswärtig wohnender Kinder im WaNaKiBi

Auch der Aufnahme von auswärtig wohnhaften Kindern in den Wald- und Naturkindergarten WaNaKiBi stimmte der Gemeinderat einstimmig zu. Ab dem Kindergartenjahr 2026/2027 dürfen auswärtig wohnhafte Kinder im Wald- und Naturkindergarten wieder aufgenommen werden, sofern diese nicht die Aufnahme eines in der Gemeinde Birkenfeld wohnhaften Kindes verhindert.

Sollte perspektivisch eine Warteliste im Wald- und Naturkindergarten entstehen, werden Anmeldungen auswärtig wohnhafter Kinder nachrangig gegenüber Kindern aus der Gemeinde Birkenfeld behandelt.

Neubau Vereinsheim TV Obernhäusen

Neben der Gewährung eines Kredits an den Turnverein Obernhäusen wurde in der Gemeinderatssitzung vom 13.05.2025 beschlossen, mit dem Verein einen Erbbaurechtsvertrag mit einer Laufzeit von 50 Jahren und einer gestaffelten Erbbauzinshöhe abzuschließen.

Im Anschluss an diesen Beschluss erkundigte sich der Verein, in welchem Zustand das Grundstück nach Ablauf der Erbbaurechtslaufzeit an die Gemeinde zurückzugeben ist. Hierzu wurde klargestellt, dass das Grundstück bei Rückfall in geräumtem Zustand zu übergeben ist, sodass das aufstehende Gebäude vorab zurückzubauen ist. Es bleibt unbenommen, dass die zu diesem Zeitpunkt verantwortliche Verwaltungsführung sowie der Gemeinderat im beiderseitigen Interesse eine hiervon abweichende Regelung treffen können.

Des Weiteren ersuchte der Verein um Einräumung eines Rückkaufsrechts, da er sich nach Rücksprache mit seinen Mitgliedern grundsätzlich in der Lage sieht, das Grundstück erneut zu erwerben. Die Gemeinde soll dem Verein daher nach fünf sowie nach zehn Jahren – jeweils unter Einhaltung einer Vorlaufzeit von sechs Monaten zum Jahresende – ein Rückkaufsrecht zum ursprünglichen Kaufpreis in Höhe von 240.000 Euro einräumen.

Der Gemeinderat entsprach diesem Anliegen und beschloss einstimmig, den Beschluss vom Mai 2025 entsprechend zu ergänzen sowie dem angepassten Erbbaurechtsvertrag zuzustimmen.

Verschiedenes

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ bemängelte GR Gnadler die fehlende Neubepflanzung entlang des Schönblickwegs. Im Zuge der Straßensanierung und des Ausbaus der Haltestelle mit Kasseler Borden seien dort Bäume gefällt, jedoch nicht ersetzt worden. Er fragte nach den Gründen für die nicht vorgenommene Neupflanzungen.

Der Bürgermeister erläuterte, dass aufgrund der dort verlaufenden Leitungen keine neuen Bäume gesetzt werden konnten.

Er betonte, dass der Erhalt des Baumbestands der Verwaltung ein wichtiges Anliegen sei. Als Beispiele nannte er den Erhalt der Allee zum Friedhof sowie die Neupflanzungen in der Industriestraße. Zudem werde vor jeder Fällung sorgfältig geprüft, ob diese unvermeidbar ist.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am 16. Dezember im Sitzungssaal des Rathauses Gräfenhausen statt.

Die Gemeindeverwaltung bittet um Beachtung:

Der Birkenfelder Wald ist am 13.12.2025 ab dem Schwarzwaldpavillon über Friedhof entlang des Enzhang zwischen der B294 und L565 Herrenalber Straße bis zum Kreisverkehr Riegerswasen von 8 Uhr bis 14 Uhr aufgrund von Jagdgeschehen für den Besucherverkehr gesperrt. Das Gebiet ist über Hinweisschilder und Absperrbänder gekennzeichnet. (Ordnungsamt)



Dankeschön – er war wieder gelungen!

Wir danken den zahlreichen Akteurinnen und Akteuren, die zum gelungenen Weihnachtsmarkt am vergangenen Wochenende beigetragen haben. Von einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm mit wunderbaren Klängen und fröhlichen Kinderstimmen bis hin zu feinen Leckereien, weihnachtlichen Düften und so mancher schmackhaften Basterei wurde die Birkenfelder Ortsmitte in vorweihnachtliche Stimmung versetzt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Vereinen, Kirchen und Organisationen, den Kindergärten und Schulen sowie allen Ständen für das vielseitige Angebot und ihre Kreativität. Ebenso danken wir Frau Weißert und Frau Erdmann-Bott von der Gemeindeverwaltung, die für die Gesamtorganisation verantwortlich waren.

Zuverlässig trugen die Bauhofmitarbeiter der Technischen Dienste und die Hausmeister dazu bei, dass die Hütten und die gesamte Infrastruktur rechtzeitig bereitstanden und anschließend wieder pünktlich abgebaut wurden.

Und an alle Besucherinnen und Besucher: Vielen Dank fürs Kommen zum Birkenfelder Weihnachtsmarkt!

Ihr

Martin Steiner

Bürgermeister



Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr und Donnerstag 14.00 – 19.30 Uhr

Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Öffnungszeiten der Kinderbibliothek Gräfenhausen:

Montag 12.00 – 14.00 Uhr und Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr

Rathausplatz 1 · 75217 Birkenfeld - Gräfenhausen

Tel. 0 70 82 / 30 23 · graefenhausen@gemeindebibliothek-birkenfeld.de



WEIHNACHTSRÄTSEL

Löst unser Weihnachtsrätsel, gebt es bei uns ab und bekommt eine kleine Belohnung.

Das Rätsel liegt für euch in der Gemeindebibliothek Birkenfeld und der Kinderbibliothek Gräfenhausen aus.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Rätseln.



Ab Montag, 08.12.2025

ONILO – Bilderbuchkino für Zuhause

Was ist das? Es gibt eine Geschichte, die ihr zuhause am PC oder Tablet anschauen könnt.

Wie funktioniert das? Wenn ihr mitmachen wollt, erhaltet ihr von uns einen Code. Öffnet die Internetseite www.onilo.de und klickt einfach auf den orangenen Kreis mit der Aufschrift „Schüler- & Verleihcode“. Hier müsst ihr nun den Code eingeben und schon kann es losgehen. Der Code ist zwei Wochen gültig.

Bilderbuchkino im Dezember:

Jetzt im Dezember könnt ihr euch „Die kleine Hexe feiert Weihnachten“ anschauen und vorlesen lassen. Das passende Bastel-Material

dazu kann in der Bibliothek abgeholt werden. Es steht während unserer Öffnungszeiten in Gräfenhausen und Birkenfeld bereit und beinhaltet, neben der Bastelanleitung und dem Material, auch den Code. Wer nicht basteln möchte oder es nicht schafft, vorbeizukommen, kann auch einfach in der Bibliothek anrufen oder schickt uns eine Mail. Ihr erhaltet dann den Code. **Der Code ist vom 08. – 21.12.2025 gültig.** Probiert es aus – wir freuen uns auf viele Kinder, die mitmachen. Über Rückmeldungen, gerne auch mit einem Foto von euren Basteleien, freuen wir uns.



Ab dem 1. ADVENT

WEIHNACHTSCOUNTDOWN von ONILO – kostenlose Geschichten

Zusätzlich zum Onilo-Bilderbuchkino gibt es den Onilo-Weihnachtscountdown. An jedem Adventssonntag gibt es von Onilo kostenlos eine Geschichte zu lesen. Über QR- Codes, die in der Gemeindebibliothek Birkenfeld und der Kinderbibliothek Gräfenhausen ausliegen, kann man die Geschichten bei Onilo abrufen.

Wie funktioniert es?

Scannen Sie mit Ihrem Handy/Tablet den QR-Code. Sie werden automatisch zur Geschichte weitergeleitet. Drücken Sie auf Play und lesen Sie los. Jede Geschichte steht zwei Wochen lang zur Verfügung. Lasst euch überraschen.

TAUSCHREGAL – VIELE WEIHNACHTS-DEKO-MITNEHMSEL

In unserem Tauschregal liegen derzeit sehr viele weihnachtliche Deko-Gegenstände aus: Kerzenhalter in vielen Variationen, Weihnachtskarten, Weihnachtsbaumkugeln Sehr gerne können Sie davon Gebrauch machen und mitnehmen, was Ihnen gefällt.

Es ist kein Muss, etwas ins Regal zu legen, wenn man sich etwas aussucht.



SCHLIEßTAGE IN DEN WEIHNACHTSFERIEN

Zwischen 19.12.2025 und 06.01.2026 sind beide Bibliotheken geschlossen.

Der letzte Öffnungstag ist Mittwoch, der 17.12. in der Kinderbibliothek Gräfenhausen bzw. Donnerstag, der 18.12. in der Gemeindebibliothek Birkenfeld. Ab dem 07.01.2026 sind wir in beiden Bibliotheken gerne wieder für Sie da.

Gerne können Sie sich mit Büchern für die Feiertage und Ferien eindecken. Auch gibt es die Möglichkeit, rund um die Uhr über unsere Internetseite zahlreiche Online-Medien auszuleihen.

Landratsamt Enzkreis



Wiesel-Weihnachtsweg in Birkenfeld bietet spannenden Spaziergang für kleine und große Waldbesucher

Um Kindern, Eltern und weiteren Waldspaziergängern auch in der kalten Jahreszeit einen Anreiz zu bieten den Wald zu besuchen und ihn mit anderen Augen zu sehen, wurde in Birkenfeld auch in diesem Jahr wieder ein „Weihnachtsweg“ angelegt: An insgesamt 13 Stationen kann man der Geschichte des Wiesels Vince folgen, dem seine Freunde zeigen, wie die Tiere im Wald Weihnachten feiern. Dabei können nicht nur Kinder lesen und Rätsel lösen, sondern auch Erwachsene Tipps bekommen, wie man gut und entspannt durch die mitunter stressige Vorweihnachtszeit kommt. Und selbst für Menschen ohne Bezug zu Weihnachten bietet der Weg ein schönes Outdoor-Erlebnis, bei dem es selbst zwischen den Stationen noch das eine oder andere zu entdecken gibt. „Wer den Weg abends läuft, kann sogar den Weihnachtsbaum der Tiere leuchten sehen“, verrät Waldpädagogin Susanne Kienzle vom Enzkreis-Forstamt.



Ein besonderes Erlebnis für alle Waldbesucher verspricht der Weihnachtsweg in Birkenfeld.

Zum Konzept erklärt sie: „Die Aktion möchte bewusst außerschulische Lernorte sichtbar machen. Dafür arbeiten wir eng mit dem Natur- und Waldkindergarten (Wanakibi) und der Gemeindebibliothek



Birkenfeld zusammen. Denn sowohl die Waldpädagogik als auch die Bildungsarbeit der Bibliothek sind wichtige Teile der nachhaltigen Bildungsentwicklung (BNE) hier in Birkenfeld“, betont Kienzle. Der Weihnachtsweg fördere nicht nur das Naturerlebnis, sondern auch das Lesevermögen und -verständnis vor allem der jungen Waldgäste. „Wir möchten damit zeigen, dass Bücher und das Lesen alles andere als alt und verstaubt sind, sondern durchaus spannende Möglichkeiten bieten.“

Der Wiesel-Weihnachtsweg startet am Waldanfang beim Birkenfelder Waldfriedhof. (enz)



Zeichnen sich für den schönen Wald-Weihnachtsweg in Birkenfeld verantwortlich: (von links) Waldpädagogin Susanne Kienzle und die Leiterinnen des Wanakibi Annette Haug und der Gemeindebibliothek Petra Kunzmann. (Bild: Enzkreis; Fotografin: Susanne Kienzle)

Abfuhrplan 2026 wird an alle Haushalte im Enzkreis verteilt

„An welchem Tag ist Müllabfuhr?“ oder „Wann hat der Recyclinghof geöffnet?“ – Antworten auf diese und viele andere Fragen zum Thema Abfall gibt der Abfuhrplan für 2026, der ab Dienstag, 9. Dezember an alle Haushalte im Enzkreis verteilt wird.

Der Abfuhrplan besteht wieder aus einem Mantelteil, der wichtige Informationen zum Abfallsystem, zur Sperrmüllentsorgung oder zu speziellen Info-Materialien enthält. Der innere Kalenderteil enthält die Leerungstermine für Rest- und Bioabfall, Papier, Glas sowie Leichtverpackungen. Die Spalten sind in den Tonnenfarben hinterlegt. In zwei weiteren Spalten sind die Öffnungszeiten der beiden nächstgelegenen Recyclinghöfe aufgeführt. Die letzte Spalte enthält die Sammeltermine für Sperrmüll, Schadstoffe und Elektrogeräte. Auf zwei Seiten im Inneren des Abfuhrplans informiert das Abfall-ABC über die richtige Abfalltrennung.

Sollte der Abfuhrplan im Einzelfall nicht angekommen sein, kann er von Montag, 29. Dezember bis Samstag, 17. Januar direkt beim Vertriebservice unter Telefon 07231 933-210 oder -212 nachbestellt werden. Zudem liegen im neuen Jahr auf allen Rathäusern die Abfuhrpläne der jeweiligen Gemeinde aus.

Ganz modern finden sich die Abfuhrdaten auch auf der Enzkreis-App. Hier gibt es eine Push-Funktion, die die Nutzerinnen und Nutzer an die jeweiligen Abfuhrtermine erinnert. Die App gibt es für Android und iOS; sie ist über die jeweiligen Stores kostenlos erhältlich.

Ähnliches bietet auch im Internet die Entsorgungsplattform unter www.abfallwirtschaft-enzkreis.de. Hier stehen die Leerungstermine und Öffnungszeiten zum Abruf bereit, und die Haushalte können sich über den Terminservice ebenfalls an die Abfuhrtermine erinnern lassen. Zudem lassen sich die Abfuhrpläne als pdf-Datei herunterladen. Für Fragen rund um das Thema Abfall stehen ansonsten auch die Abfallberater Carina Aydin, Christina Schmitt, Valeska Klauder, Dr. Dieter Eickhoff und Reinhard Schmelzer unter Rufnummer 07231 354838 zur Verfügung. (enz)



(Foto: Enzkreis, Dr. Dieter Eickhoff)

Vorsorgen für das Kind mit Behinderung:

Eltern-Informationsabend zum „Behindertentestament“ im Landratsamt stößt auf überwältigende Resonanz

Was passiert mit unserem Kind, wenn wir selbst nicht mehr da sind? Können wir ihm überhaupt etwas vererben, wenn es doch auf staatliche Unterstützung angewiesen ist? Wie kann das Vermögen in der Familie verbleiben? Und was regelt eigentlich ein sogenanntes „Behindertentestament“?

Diese Fragen standen im Mittelpunkt einer Informationsveranstaltung speziell für Eltern von Kindern mit Behinderung. Über 120 Betroffene waren der Einladung der Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung im Enzkreis und der Stadt, Anne Marie Rouvière-Petruzzi und Mohamed Zakzak, ins Landratsamt gefolgt, um sich einen Überblick über das „Behindertentestament“ zu verschaffen. Nach der Begrüßung durch Landrat Bastian Rosenau führte der Fachanwalt für Erbrecht Dr. Stefan Seyfarth durch den Abend. „Menschen mit Behinderung bekommen oft Leistungen der Eingliederungshilfe oder Sozialleistungen wie beispielsweise Grundversicherung. Diese Leistungen sind in der Regel einkommens- und vermögensabhängig“, erklärte der Rechtsexperte. Ein „Behindertentestament“ regelt für den Fall des Ablebens der Eltern die Versorgung des Kindes über dem Sozialhilfeniveau. „Das Testament schützt das Familienvermögen wie eine Käseglocke und ermöglicht es, ein ganzes Leben lang zusätzliche Leistungen zu finanzieren“, veranschaulichte der Anwalt den Sachverhalt. Sinn und Zweck des Behindertentestaments sei es, dem Kind zwar Vermögen zukommen zu lassen, gleichzeitig aber sicherzustellen, dass die Basisversorgung durch den Sozial- bzw. Eingliederungshilfeträger erhalten bleibt. „Die Enterbung ist also keinesfalls die Lösung“, stellte Dr. Seyfarth klar. „Welche Person kann als Testamentsvollstrecker eingesetzt werden?“, lautete eine Frage aus dem Publikum. In Fällen, in denen beispielsweise der Bruder oder die Schwester des Kindes bereits als rechtlicher Betreuer vorgesehen sind, sei es ratsam, eine andere Person für die Testamentsvollstreckung zu benennen, damit es nicht zu Interessenskonflikten komme, erklärte der Jurist. Ebenso sei es wichtig, im Testament möglichst konkret zu beschreiben, für was das Erbe eingesetzt werden soll. „Wenn das Kind beispielsweise eine große Leidenschaft für einen Fußballverein, ein bestimmtes Hobby oder für eine Urlaubsregion hat, dann lohnt es sich, dies im Testament mit aufzunehmen“, so Dr. Seyfarth. Damit könne man sicherstellen, dass das Erbe beispielsweise für Fahrten zu Spielen oder Reisen eingesetzt werde, sofern die Kosten über die regulären Leistungen der Eingliederungshilfe hinaus gehen.

Nach dem Vortrag nutzen viele Eltern noch die Möglichkeit, mit verschiedenen Anlauf- und Beratungsstellen für Menschen mit Behinderung ins Gespräch zu kommen. „Die große Resonanz zeigt uns, dass wir mit unserem Angebot genau den Nerv getroffen haben“, freuen sich Anne Marie Rouvière-Petruzzi und Mohamed Zakzak. Solche Veranstaltungen seien wichtig, denn Menschen mit Behinderung sollen genauso vom Erbe ihrer Eltern profitieren können, wie ihre Geschwister ohne Behinderung. (enz)



Freuen sich über die große Resonanz: (von links) Enzkreis-Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung Anne Marie Rouvière-Petruzzi, Sozialdezernentin Katja Kreeb, Landrat Bastian Rosenau, Fachanwalt Dr. Stefan Seyfarth und der städtische Inklusionsbeauftragte Mohamed Zakzak

(Bilder: Enzkreis; Fotografin: Giovanna Lehmann)

Ambulanter Hospiz Westlicher Enzkreis e.V. Verein für Lebensbeistand u. Sterbebegleitung Psychoziale Begleitung, Palliative Beratung

Ambulanter
HOSPIZDIENST
Westlicher Enzkreis e.V.

Ettlinger Str. 15 · D-75210 Keln (Ellmendingen) · Eingang Römerstraße
<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Von Herzen Danke

Der ambulante Hospizdienst Westlicher Enzkreis e.V. bedankt sich von ganzem Herzen bei **Klaus Eberle, dem Inhaber des KFZ-Meisterbetrieb in Birkenfeld**, für die wertvolle Unterstützung. Klaus Eberle betont bei der Scheckübergabe, wie wichtig und wertvoll er unseren Dienst für die Menschen findet und möchte dies gerne unterstützen. Überhaupt engagiert er sich gerne für soziale Einrichtungen und Projekte.

Es berührt uns, dass Herr Eberle an den Hospizdienst gedacht hat und unsere Arbeit auf diese Weise stärkt. Diese Spende hilft uns dabei, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen wertvollen Fortbildungstag zu ermöglichen.

Vielen Dank für Ihre Solidarität und Ihr Vertrauen in unseren Dienst. Der Ambulante Hospizdienst begleitet, berät und unterstützt schwersterkrankte, sterbende und trauernde Menschen mit ihren An- und Zugehörigen auf ihrem letzten Weg. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeitenden tun dies mit viel Herz, Liebe und Engagement. (E.B.)



Von links auf dem Bild: Klaus Eberle und Elke Bachteler
(Text und Bild vom Ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis)

Deutsche Rentenversicherung

Schließtag

Dienststellen der Rentenversicherung über die Feiertage geschlossen

Online-Services jederzeit möglich

Die Dienststellen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW), inklusive Regionalzentren und Außenstellen, bleiben vom **Mittwoch, 24. Dezember 2025 bis einschließlich Freitag, 2. Januar 2026 geschlossen**. Wie die Jahre zuvor spart die DRV BW so zwischen Weihnachten und Neujahr einen beträchtlichen Anteil an Energie ein. Ab Montag, 5. Januar 2026, stehen Kundinnen und Kunden alle Dienststellen und Beratungsleistungen wieder zu den bekannten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Über die Feiertage Online-Services nutzen

Durchgängig nutzbar für Versicherte und Rentenbeziehende sind die Online-Services der Deutschen Rentenversicherung.

Über www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services können Anträge gestellt, Nachweise eingereicht und kostenfreie Unterlagen wie beispielsweise Versicherungsverlauf, Rentenauskunft, Renteninformation oder Versicherungsnummernnachweis angefordert werden. Zudem gibt es dort auch die Möglichkeit, persönliche Daten wie Bankverbindung und Adresse zu ändern.

Ende amtlicher Teil

Möge über deinem Lebensweg immer ein
glücklicher Stern strahlen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld www.evangelische-kirche-birkenfeld.de



Pfarrbüro [Fr. Eisele] – Schwabstr. 36, Tel. 0 72 31 / 13 39 - 150
pfarrbuero@evangelische-kirche-birkenfeld.de

Telefonische Sprechzeiten:

Montag: 14.00 – 16.00 Uhr Mittwoch: 10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 – 13.00 Uhr & persönlicher Kontakt im Pfarrbüro
Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr
Kirchenpflege (Hr. Oelschläger) – Kirchweg 1, 0 72 31 / 13 39 - 130

Aktuelle Informationen entnehmen sie bitte unserer Homepage.

Öffnungszeiten im ALLERWELTS-Kleiderlädle, Hauptstr. 21

Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr & Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr. **Und** jeden 1. Samstag im Monat von 9.00 – 12.00 Uhr.

Das Pfarrbüro ist bis 08. Januar 2026 nicht besetzt.

Freitag, 12. Dezember

16.30 Uhr Grundschriftungschar

Sonntag, 14. Dezember – 3. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche mit parallelem Kindergottesdienst (Pfr. Dengler)

Dienstag, 16. Dezember

18.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Martin-Luther-Gemeindehaus

Donnerstag, 18. Dezember

18.00 Uhr Weihnachtsmusical der Friedrich-Silcher-Schule in der Ev. Kirche

Freitag, 19. Dezember

10.15 Uhr Weihnachtsgottesdienst der Friedrich-Silcher-Schule in der Ev. Kirche (Pfr. Dengler)

Sonntag, 21. Dezember – 4. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit **Taufe von Elodie Dippel** in der Ev. Kirche mit anschließendem Kirchkaffee (Pfr. Wannenwetsch)

Kirchenwahlen – Ergebnisse Birkenfeld

An den Kirchenwahlen haben in Birkenfeld von 2289 Wahlberechtigten 354 gewählt. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 15,47%. In den Kirchengemeinderat wurden gewählt:

Dr. Cosima Asal, Andrea Below, Regina Gasser, Markus Strecke, Charlotte Vester, Kathrin Wildenmann, Eva Wolf.

Die Wahlergebnisse für die Landessynode finden Sie auf unserer Homepage. Für die Wahl zum Kirchengemeinderat kann bis 18. Dezember 2025 in begründeten Fällen schriftlich beim geschäftsführenden Pfarramt Einspruch eingelegt werden.

Zur Nikolausfeier eine schöne Bescherung für die Kitas

Am Montag, den 8. Dezember 2025 fand in der Kita Villa Regenbogen die Nikolausfeier statt. Gefüllte Socken zierte die Gruppenräume und die Flure. Es duftete nach Plätzchen und frischem Hefezopf.

Während die Kinder feierten geschah etwas fantastisches in unserem Garten. Der Nikolaus persönlich fuhr mit einer Pferdekutsche ein um die Kinder zu besuchen. Im Gepäck hatte er viele prall gefüllte Säcke für die Gruppen. Der Nikolaus wurde freudig begrüßt und ihm hier und da ein Ständchen gesungen.

Inmitten dieser Feierlichkeiten besuchte uns in diesem Jahr die Geschäftsstellenleitung Geschäftsstelle Conweiler der Sparkasse Pforzheim Calw, Herr Dirk Karaschinski. Anlass war eine Spendenübergabe von insgesamt 2.500,-€ für die Kitas der Gemeinden Birkenfeld, Neuenbürg und Straubenhardt. Begrüßt wurde Herr Karaschinski von der Kitleitung Herr Thomas Toth.

Im Namen aller Kinder und Mitarbeiter der Gemeinden Birkenfeld, Neuenbürg und Straubenhardt bedanken wir uns für die großzügige Zuwendung und wünschen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Sparkasse Pforzheim Calw eine schöne Adventszeit.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der evangelischen Kindergärten Birkenfeld bedanken sich herzlich für die schöne Aufmerksamkeit und

